

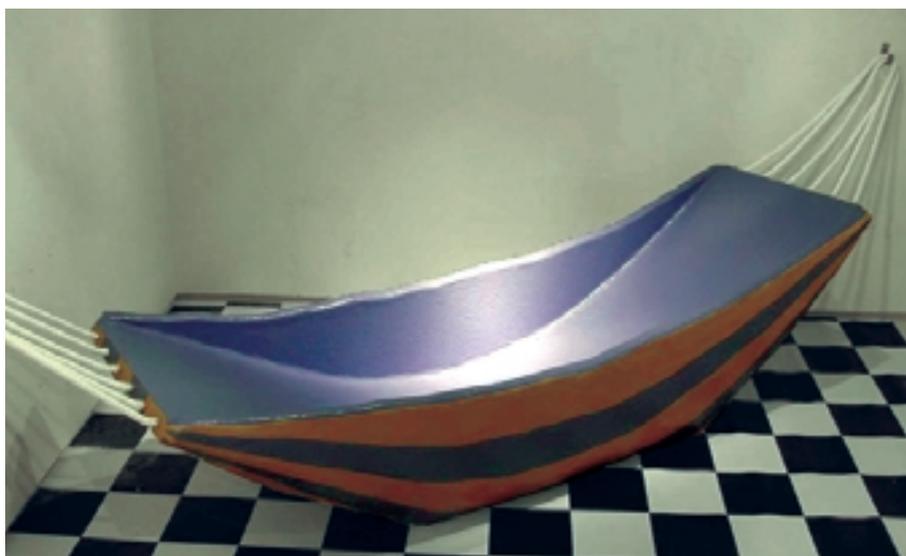


Kisses – das sexy Urinal: Immer da, in der Not. Kisses soll aus einer alltäglichen Handlung eine blühende Erfahrung machen. Und außerdem, laut der Designerin, ein Ziel sein, das Männer nie verfehlen.

Mit ausgefallenen Sanitärgegenständen machte die niederländische Illustratorin und Designerin Meike van Schijndel auf der SHK Hamburg von sich reden. Bathroom-Mania, so der Titel ihres Projektes, steht für Leidenschaft, Besessenheit, Gelüste, Verrücktheit und Gier nach dem und im Bad. Den täglichen Besuch im Badezimmer will sie mit ihren innovativen, verspiel-

Phantasievolle Badeinrichtungen

Bathroom-Mania



Splish Splash – die Hängematte-Badewanne: Entspannen in der Badewanne und gleichzeitig die Phantasie anregen wie in einer echten Hängematte. Mit Splish Splash soll sich der Benutzer auf einer tropischen Insel wähen. Ein super Effekt ergibt sich mit der zugehörigen Kokosnuß-Dusche.



Handy – der Handtuchhalter: Diese im wahrsten Sinne des Wortes „handliche“ Hilfe hängt alles an die Wand und wird einfach mittels Sauger befestigt.



Good Morning Sunshine – die Blumentopf-Toilette: Bringt frische Luft ins Badezimmer. Ein Vogel, der bei jeder Spülung singt und eine Sonne, die echt scheint.

ten Entwürfen in ein erfrischendes Erlebnis verwandeln und dem Begriff totale Entspannung eine ganz neue Bedeutung verleihen. Die Produkte sollen in einer hektischen Zeit zum Abschalten und Hinübergleiten in eine phantasievolle Welt inspirieren. Unterstützt von Metaphern und Impressionen kreiert Bathroom-Mania eine phantasievolle Badezimmerwelt: Blumig-frische Assoziationen mit der Blumentopf-Toilette, Urlaubsatmosphäre mit der Strandhütten-Dusche oder tropische Entspannung mit der Hängematten-Badewanne. Und natürlich nicht zu vergessen das Messgespräch, das Urinal „Kisses“. Die Designerin sieht darin eine verführerische Impression mit einer leichten Anspielung auf Sex. „Kisses“ soll die illustrativ verbildlichte Antwort auf die meist so steril wirkenden weißen Sanitärprodukte sein, die



Zur Person

Meike van Schijndel: „Entspannen beinhaltet nicht, daß man sich zu Tode langweilen muß. Darum wollte ich ein bißchen Farbe und anregende Bilder in die Räume bringen, die wir seit Jahren als beinahe unveränderlich standardisierte Badezimmer kennen. Bei illustrativen Entwürfen ist es wichtig, eine offensichtliche Verbindung zwischen dem Design und seiner Umgebung herzustellen. Eine gute Geschichte, die hinter dem Design steht, regt die Phantasie an, so daß der Spaß daran bleibt. Die Entwürfe basieren auf Geschichten, die – für mich – mit Badezimmererfahrungen zu tun haben.“

Meike van Schijndel, Weerdsingel wz 33a, NL-3513 BC Utrecht, Niederlande, Telefon (00 31-30) 2 14 52 10, Telefax (00 31-30) 2 14 52 12, E-Mail: info@bathroom-mania.com, Internet: www.bathroom-mania.com



Summertime – die Strandhütten-Duschkabine: Damit beginnt der Tag gut. Die Strandhütten-Duschkabine soll erfrischen und ihren Benutzer an den letzten Sommerurlaub am Meer erinnern.

sich seit Jahrzehnten nicht mehr verändert haben. Bleibt nur zu hoffen, daß die Hersteller dieser sterilen Sanitärprodukte das auch so sehen, denn momentan sucht die mutige Designerin noch einen sicherlich ebenso mutigen Produzenten für Ihre Pro-



Innovative Produkte zeigte auch die kleine italienische Firma Wet, die Meike van Schijndel auf ihrem Messestand beherbergte. Transluzente Waschtische und Badewannen aus leichtem Kunststoff in verschiedenen Farben und



Formen gehören ebenso zum Programm wie ein Waschbecken mit einem polierten Edelstahl-Spiegel sowie eines mit in den Beckenkörper integriertem Siphon.

